

Hirzenach am Rhein

Von Therese Bleith

*Unweit der Loreley, vom Rhein umrahmt, zwischen
Bommbach und Weilersbach liegt lieblich schön mein
Hirzenach.*

*Dort bin in goldener Rebenpracht zum frohen leben ich erwacht
und seit der Zeit sind Herz und Sinn gerichtet nur auf Hirzenach
hin.*

*Oben auf des Bergeshöhen steht unsere Kuppel wunderschön,
von dort man die Gegend bewundern kann, ein herrlicher Blick
für den Wandersmann.*

*Am 1. Kreuz ruht man sich aus, Wanderwege führen hinaus.
Vom Ginsterstück blickt man hinab, einmalig schön, der dies
erschaffen hat.*

*Weiße Schiffe zieren den Rhein, sie alle fahren an Hirzenach
vorbei.*

*Schaut euch doch die Villa Brosius mal an, wie man doch ein
Prunkstück erbauen kann.*

*Die alte Kirche, das Pfarrhaus und die Propstei dabei, bilden
zusammen ein Kleinod, hier am Rhein.*

*Trägt dennoch mich das Schicksal fort, einmal an einen anderen
Ort, dann gilt mein Schwur, auf ewig Dein, dir Hirzenach und
dem guten Wein.*

*Wenn einst vom Leben müde ich bin, bringt mich zur letzten
Ruhestätte hin.*

*Mein Herzenswunsch, bettet mich ein im Heimatdorf, Hirzenach
am Rhein.*

Abschrift Ende

Dieses Dokument wurde mit Win2PDF, erhaeltlich unter <http://www.win2pdf.com/ch>
Die unregistrierte Version von Win2PDF darf nur zu nicht-kommerziellen Zwecken und zur Evaluation eingesetzt werden.